



Anleitung

für Dein SAMHAIN Business-Ritual

Alltagstaugliche Erfolgsrituale im keltischen Jahreszyklus

In meinem Business nutze ich gerne die kraftvollen Erfolgsrituale, die der keltische Jahreszyklus mit sich bringt. Ein Zyklus umfasst 8 rituelle Anlässe, in denen die Natur eine neue Ära im Jahreszyklus einläutet. Es sind magische Tage mit hoher Energie, in denen meine Vorhaben offensichtlich einen extra Schwung erhalten. Hier erhältst Du eine Anleitung, wie Du SAMAHAIN am 1. November und in den Tagen danach in Deinem Business zelebrieren kannst.



Deine Ariane



SAMHAIN markiert den Beginn des keltischen Jahreszyklus am 1. November. Es ist das Fest vom Tod und neu geboren werden. Das hält uns auch die Natur mehr als eindrücklich vor Augen.







SO KANNST DU SAMHAIN für Dein Business zelebrieren:

In Deinem Business kannst Du nun auch loslassen und befrieden, was eher Last als Freude ist (z.B. Projekte und Programme, die nicht mehr stimmig sind oder auch Kund*innen, die Dir und Deinem Business nicht mehr entsprechen).

Vielleicht spürst Du auch, dass es in Dir noch alte (vielleicht von Deinen Ahn*innen übernommene) Muster gibt, die Dich davon abhalten in die Sichtbarkeit zu gehen, oder Dich für Deine Arbeit angemessen bezahlen zu lassen, oder...oder...oder...

Die »SAMHAIN - Loslass-Energie« gibt Deinem Vorhaben einen extra Drive, Dich friedvoll und leicht davon zu lösen.

Für das Ritual brauchst Du:

-  Blätter, Blüten und Früchte als Gaben
-  eine Kerze
-  Räucherwerk (ich habe Palo Santo und meine Neuentdeckung „Kyphi“ genommen)
-  etwas zu Schreiben
-  einen Symbolstein
-  ...und alles, was Dir sonst noch beim Loslassen hilft

Nimm Dir für das Ritual mindestens 15–30 Minuten Zeit und zünde als Erstes die Kerze an.



Halte zum Ankommen ein paar Minuten den Blick auf die Flamme gerichtet. Entzünde anschließend Dein Räucherwerk und tauche dann in folgende Fragen ein:

- Was in meinem Business will ich loslassen?
- Was will „sterben“, damit Platz für Neues entstehen kann?
- Mit welchen Ahn*innen ist noch eine „Aussprache“ nötig?
- Welche alten, übernommenen Glaubensmuster haben mir lang genug gedient und dürfen nun gehen?

Wenn Du magst, notiere Dir Deine Antworten auf ein Blatt Papier

Anschließend nimmst Du den Symbolstein und bläst Deine Erkenntnisse – besonders aus der letzten Frage sanft hinein.

Den Stein legst Du bei Deinem nächsten Spaziergang (möglichst in den kommenden Tagen) in der Natur ab.

Beende die Zeremonie mit einer weiteren Räucherung, verbrenne ggf. auch das Papier und öffne anschließend die Fenster.

Möge Dir das Loslassen gelingen.

